

Sitzungsvorlage für die öffentliche Sitzung

Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Stadtgeschichte
(30.10.2024)

Maßnahme Nr. 67 und Nr. 70 aus dem Kulturentwicklungsplan für die Stadt Recklinghausen

**- Einrichtung eines Kreativquartiers
- "In den Raum hineingehen" - d. h. Weiterentwicklung von Outdoor-Veranstaltungen, künstlerischen Interventionen im Stadtraum etc.**

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Wissenschaft und Stadtgeschichte nimmt die Planung des Kulturquartiersmanagements für das Jahr 2025 zur Kenntnis.

Summe der Folgekosten: keine

Termin für die Beschlussdurchführung: sofort

Verantwortlich: Bürgermeister Herr Tesche

2. Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Entsprechende Haushaltsansätze sind beim Produkt 04.281.02 für das Haushaltsjahr 2025 eingeplant.

3. Sonstige Auswirkungen:

Keine

4. Belange des Klimaschutzes, Belange der Klimaanpassung:

Belange des Klimaschutzes / der Klimaanpassung sind nicht berührt.

5. Berücksichtigung von Barrierearmut:

Belange der Barrierearmut sind nicht berührt.

6. Sachverhalt:

Kultur wird als Katalysator der Stadtentwicklung verstanden, der die Neuentdeckung des Innenstadtviertels als Kreativ- und Kulturquartier stetig vorantreibt.

Durch die Umsetzung der Kulturentwicklungsplanmaßnahme Ende 2018, die Stadtbibliothek mit ihrer Neukonzeption als u.a. Dritter Ort in die Räumlichkeiten eines zentral gelegenen ehemaligen Kaufhauses in die Innenstadt Recklinghausens zu verlegen, wurde ein entscheidender Ankerpunkt für die Entwicklung und die Strahlkraft des Kulturquartiers in der Altstadt gesetzt. Ausgehend von dem stark auf Kreativität ausgelegten Areal um den Willy-Brandt-Park mit dem Willy-Brandt-Haus, dem mit neuem Anbau neu gedachten Musikschulgebäudes sowie dem Kutscherhaus als zusammenhängender weiterer Ankerpunkt definiert sich der gesamte Bereich als Kulturquartier.

Die klare kulturelle Definition wird akzentuiert durch das international renommierte Ikonenmuseum und das Museum Jerke als vielbeachtetes Museum für polnische Gegenwartskunst. Dies schließt den Willy-Brandt-Park sowie den Kirchplatz - in direkter Nachbarschaft zur 1.000 Markenbude - als Orte diverser Veranstaltungsaktivitäten mit ein.

Ein weiterer solcher Veranstaltungsort ist in der Sternegasse / Heilige-Geist-Str. im Rücken der nun sehr zentral gelegenen Stadtbibliothek entstanden. In diesem Bereich der Altstadt gibt es zudem eine Akkumulation kreativwirtschaftlichen Schaffens. Um diese zu fördern und Vernetzungen für neue Synergien und Qualitäten zu erzeugen, hat das DenkART des StadtLabor e.V. Keimzellenfunktion für die Freie Szene, um von dort aus Impulse in den Stadtraum zu senden.

Im angrenzenden Gebäude der Stadtbibliothek, dem VestQuartier, ist eine kleine Galerie entstanden, die es StadtLabor e.V. ermöglicht, Ausstellungen der Freien Szene zu zeigen. Gleichorts ist ein Urban Gardening (Sternegasse) entstanden, welches den Nachhaltigkeitsgedanken auch durch kreatives Wirken vor Ort transportieren soll.

In besonderer kultureller Weise belebt werden soll das Quartier durch z.B. Kursprogramme für Tanz, Malerei aber auch Digitales, Lesungen, Workshop, Durchführung von Vermittlungsprogrammen, Pop-up-events sowie künstlerischer Interventionen im Stadtraum.

Ziel ist es insgesamt, kreatives Potential zu stärken und zu vernetzen, um das Viertel bis zur Altstadtschmiede als weiteren soziokulturellen Ankerpunkt im Viertel kreativwirtschaftlich zu entwickeln, das Quartier aufzuwerten und regelmäßig zu beleben.

Für die Umsetzung dieser Aufgabe ergänzt seit Oktober 2023 ein Kulturquartiersmanager das Team der Kulturverwaltung.

Die Stelle ist mit Fördermitteln aus den "Zukunftsinvestitionen für den Kreis Recklinghausen (ZIRE)" finanziert, welche hier eingesetzt werden, um den begonnenen Strukturwandel mit Hilfe der Potentiale des Kunst- und Kreativsektors optimal begleiten zu können.

Neben der fachlichen Moderation, Begleitung und Beratung kreativwirtschaftlicher Aktivitäten aller Akteure des Kulturquartiers, zählt zu den Kulturquartiersaufgaben ebenso die Konzeption eigener - ergänzender wie kooperierender - Angebote, sowohl pädagogischer als auch performativer Art.

In 2023 haben hier - neben den Veranstaltungen des StadtLabor e.V. - bereits die folgenden Veranstaltungen u.a. in Kooperation mit der Stadtbibliothek und der Musikschule stattfinden können: „Natur.Klang“ Solo-Musiker, „Natur.lauschen“ – Walking Act, „Spiel.in.Natur – Jongleur“, „Musikschule.im.Kulturgarten“, „Duell“-Poetry Slam und „Tonies-Tauschbörse“. Im Jahr 2024 sind weitere Veranstaltungsreihen im Kulturquartier hinzugekommen: „Blues in der Bude“, „Jazzy Monat“, „Rock Vibes“, „Stage Jungle“, „Kreativ Art“ und „Modern Flow“.

Nach einer ersten Analyse der bisher durchgeführten Veranstaltungen und der räumlich-technischen Ressourcen des Kulturquartiers unter Einbindung des künstlerischen Potenzials in der Kreativen Szene und der zivilgesellschaftlichen Aktivitäten, wird das Kulturquartiersmanagements im Jahr 2025 das Bespielen folgender Orte planen:

1. Willy-Brandt-Haus

Die renovierten Räumlichkeiten im Willy-Brandt-Haus werden im Jahr 2025 für kulturelle Veranstaltungen unterschiedlicher Art genutzt. Insbesondere der „Multifunktionsraum“ und „Sitzungsaal“ bieten ein hohes Maß an Aufenthaltsqualität und können für alle Formate genutzt werden, die Begegnungen der Menschen ermöglichen und die kreative Arbeit fördern. Außerdem sind in den Räumlichkeiten die technischen Ressourcen (z. B. Podest, Mikrophone und Audioanlage) vorhanden, die für kulturelle Veranstaltungen eingesetzt werden können.

Diverse Veranstaltungen im Bereich Literatur, Tanz und Netzwerkarbeit sind geplant. Beispielsweise wird im Sitzungsaal das Open Stage Format **„Stage Jungle“ in Wortkunst (Lesung, Comedy, Rezitation)** organisiert. Das Format erwies sich bereits im Frühjahr 2024 als interessante Plattform für semiprofessionelle Nachwuchsmusiker im Band- und Solobereich. Kinder und Jugendliche aus der Musikschule, weiterführenden Schulen sowie junge Singer/Songwriter konnten ihre ersten Schritte auf der Bühne bestreiten und kreative Arbeit vor Familie und Freunden präsentieren.

Im Multifunktionssaal werden gemeinsame Arbeitsrunden mit den Vertretern aus der freien Kunstszene und Kreativwirtschaft geplant und vom Kulturquartiersmanager moderiert. Unter dem Format **„ART.Netz“** werden Ideen und Konzepte initiiert und erarbeitet, die zur programmatischen Entwicklung der Veranstaltungen im Kulturquartier beitragen sollen und vom Kulturquartiersmanagement unterstützt werden. Ziel dieses Formates ist eine gemeinsame Entwicklung von Open Air-Veranstaltungsangeboten und eine aktive Beteiligung der freien kreativen Szene und der Kreativwirtschaft. Langfristig soll ART.Netz zur Schaffung eines Netzwerkes aller Akteure des Kreativsektors beitragen. Im nächsten Jahr soll die freie Kunstszene und die Kreativwirtschaft in Recklinghausen an der Konzeptionierung und Organisation des Formats „ART.Netz wie folgt beteiligt werden:

- **2 Veranstaltungen (Indoor und Outdoor)**
- **2 Kurzfilm Abende am Willy-Brandt-Haus**

Der Innenhof des Willy-Brandt-Hauses sowie die Stufen mit dem Blick auf die Musikschule (Vorplatz an der Musikschule) sollen für diverse Open-Air-Veranstaltungen im Bereich Musik, Tanz und Film genutzt werden. Ziel ist es, die Sichtbarmachung des Bereiches zu erzielen und hierfür die Besucherfrequenz, insbesondere in den Sommermonaten, zu steigern. Geplant ist beispielsweise die Ausweitung der bereits angelaufenen **„Vibes“ Reihe von Rock-auf Pop- und Elektromusik**. Außerdem ist auf dem Stufenbereich ein **Kurzfilmabend mit dem Filmmaterial der freien Künstlerszene** geplant. Auch die „Stage Jungle“ Reihe wird im Innenhof und auf den Stufen zum Willy-Brandt-Haus als Outdoor Veranstaltung geplant.

2. Städtische Musikschule

Die räumlichen und technischen Ressourcen der Musikschule werden im Sinne des „dritten Ortes“ für weitere Veranstaltungs- und Vermittlungsangebote genutzt. Unter den Reihen **„Jazzy Monat“**, **„Kreativ.Art“** und **„Modern.Flow“** können Vereine und selbständige Künstler*innen Konzerte, Workshops, Lesungen, offene Gesangs- und Tanzstunden, digitale Workshops und weitere künstlerische Angebote präsentieren. An diversen inklusiven Formaten können sich Bürger*innen aktiv beteiligen und in den Räumen der Musikschule zu einem weiteren Austausch kommen. Das Kulturquartiersmanagement wird das Engagement der Vereine und

Künstler entsprechend organisatorisch und administrativ unterstützen. Für das Jahr 2025 sollen folgende bereits im Jahr 2024 initiierte Reihen fortgesetzt werden:

- **„Jazzy Monat“** fördert z. B. die jungen und kreativen Jazz-Künstler. Dabei wird das Programm in Kooperation mit der Initiative Jazzini (Altstadtschmiede) mit insgesamt 4 Konzerten geplant.
- **„Modern Flow“**: das Musizieren am Handpan, Improvisierter Gesang- und Tanz.
- **„Kreativ.Art“**: digitale Musikproduktion, Fotokunst

3. Ulle Bowski´s 1000 Markenbude

Die „1000 Markenbude“ ist ein weiterer Kommunikationsort im Kulturquartier und Treffpunkt zwischen Publikum und der freien Künstlerszene. Das Kulturquartiersmanagement wird auch im Jahr 2025 die Kooperation mit der Markenbude fortsetzen und die in 2024 initiierte Reihe **„Blues in der Bude“** fortsetzen.

Die Blueskonzerte in der 1000 Markenbude haben zum einem als Ziel die freischaffende Bluesszene in Recklinghausen und Umgebung zu fördern und langfristig einen Treffpunkt für die Szene zu etablieren. Zum anderen können die vor Ort laufenden Ausstellungen thematisch ergänzt werden.

4. Veranstaltungsareal Sterngasse/Heilige-Geist-Straße

In Zusammenarbeit mit dem StadtLabor e. V. werden die Sterngasse, die Heilige-Geist-Straße und die dazugehörige „Urban Gardening“-Fläche mit Kommunikationsformaten im Sinne von künstlerischen Interventionen im Stadtraum, bespielt. Das Kulturquartiersmanagement wird die angedachten Aktionen im öffentlichen Raum organisatorisch begleiten, logistisch unterstützen und ggf. thematisch ergänzen. Bereits im Jahr 2024 wurde die Kooperation mit StadtLabor e.V., auch unter Beteiligung der Stadtbibliothek auf dem Areal intensiviert. Geplant sind im Jahr 2025 u. a. folgende Aktionen:

- **VestQuartier blüht auf!** (Blumensamen Tauschbörse, dazu Vorleseaktionen zur Natur und Bastelworkshop für die Kinder)
- **Lesungen** (mit und ohne musikalischer Begleitung)
- **Musikalische und darstellende Beiträge** - kleine „Garten“-Konzerte oder Theaterstücke
- **Kunstinstallationen**
- **Blumentauschaktionen**
- **Kreative Aktionen im Bereich der digitalen Malerei und Architektur**
- **Kleines Outdoor Kino für Kinder und Jugendliche**

5. Weitere Veranstaltungsorte und Kooperationen im Kulturquartier

Weiterhin werden mögliche Kooperationen mit dem „Vestischen Künstlerbund“ und der „Altstadtschmiede“ ausgelotet. Außerdem werden weitere Orte im Stadtraum (Krim) innerhalb des Kulturquartiers für die Durchführung zukünftiger Veranstaltungen überprüft. Ebenso kommt der Aufenthaltsbereich am Kirchplatz auf der Rückseite des Ikonenmuseums mit dem Blick auf das Museum Jerke als optionaler Veranstaltungsort in Betracht. Auch der Bereich vor der Musikschule bzw. zwischen Brücke und Kutscherhaus würde sich gut für zukünftige Open-Air-Veranstaltungen eignen.